

# Presseinformation

12.09.2013

„Damit Deutschland vorne bleibt“

## üstra unterstützt Initiative der Verkehrsunternehmen

**Hannover** – Die üstra unterstützt eine bundesweite Initiative deutscher Nahverkehrsunternehmen zum Erhalt und Ausbau des Nahverkehrs. Als eines von 30 deutschen ÖPNV-Unternehmen, die sich an der Kampagne beteiligen, hat sie heute am Deutschlandtag des Nahverkehrs einen Bus und eine Stadtbahn präsentiert, die mit dem Slogan der Initiative beklebt sind: „Damit Deutschland vorne bleibt“. Der Bus und die Stadtbahn werden zunächst für sechs Monate im Linienverkehr der üstra eingesetzt.

„Auch wenn wir in Hannover über eine vergleichsweise moderne und leistungsfähige Infrastruktur im Nahverkehr verfügen, unterstützen wir die Initiative“, erklärte der Vorstandsvorsitzende der üstra André Neiß bei der Präsentation. „Das Anliegen der Initiative, für verstärkte Investitionen in den Nahverkehr zu werben, um den demografischen Wandel zu bewältigen und das Klima zu schützen, geht auch uns an“, sagte André Neiß.

An der „Initiative für eine zukunftsfähige Infrastruktur“ des Verbandes deutscher Verkehrsunternehmen (vdv) beteiligen sich neben ÖPNV-Unternehmen auch solche aus den Branchen Logistik und Energie. Die Initiative hat sich zum Ziel gesetzt, ein neues Bewusstsein für den Stellenwert von Infrastruktur bei den Bürgerinnen und Bürgern zu schaffen. Hierzu setzt sie einen gesamtgesellschaftlichen Dialog in Gang, der das Thema Infrastruktur auf breiter Basis in den Fokus rückt und dort nachhaltig verankert.

üstra  
Hannoversche Verkehrsbetriebe  
Aktiengesellschaft  
Stabsbereich Public Relations  
Am Hohen Ufer 6  
30159 Hannover  
Telefon: 0511 / 1668 - 2439  
Telefax: 0511 / 1668 - 2419  
presse@uestra.de  
www.uestra.de

Weitere Infos zu der Initiative gibt es unter  
[www.damit-deutschland-vorne-bleibt.de](http://www.damit-deutschland-vorne-bleibt.de)

**Für Rückfragen steht Ihnen zur Verfügung:**

Udo Iwannek  
Telefon: 0511 / 1668 - 2439

**Unseren kompletten Service für Medien finden  
Sie unter [www.uestra.de](http://www.uestra.de) im Portal „Medien“.**